



STADT COTTBUS | CHÓŚEBUZ
DER OBERBÜRGERMEISTER | WUŠY ŠOŁTA

STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

N i e d e r s c h r i f t

über die

29. Beratung des Hauptausschusses

(VI. Wahlperiode)

am 19.04.2017

- öffentlicher Teil -

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus der nachgehefteten Niederschrift.
Die Sitzungsteilnehmer sind in der Anwesenheitsliste aufgeführt, die dem Original der Niederschrift beiliegt.

Niederschrift

über die 29. Beratung des Hauptausschusses am 19.04.2017

Ort: Stadthaus Erich Kästner Platz 1; Saal

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:40 Uhr

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

<u>Zur Beratung hinzugezogen:</u>	Teil I	Herr Wirth (Ltr. BOB)	TOP 6.1
		Herr Gloßmann (Ltr.13)	
		Frau Ramsch (i.V. Beig. I)	TOP 6.2
		Herr StRDir. Gabriel (AL 30)	
		Herr Bergner (Dez. II)	
		Frau Dieckmann (i.V. Dez. III)	
		Frau Tzschoppe (BMin)	TOP 6.5
	Teil II	Herr Wirth (Ltr. BOB)	
		Herr Gloßmann (Ltr.13)	
		Frau Ramsch (i.V. Beig. I)	
		Herr StRDir. Gabriel (AL 30)	
		Herr Bergner (Dez. II)	TOP 3.3
		Frau Dieckmann (i.V. Dez. III)	
		Frau Tzschoppe (BMin)	

I. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1. Eröffnung der Beratung

Herr Drogla (Vors.) eröffnet und leitet die Beratung.
Es wird darauf hingewiesen, dass die Beratung des HA per Lifestream übertragen wird.

Herr Kelch (OB) befindet sich im Urlaub und wird durch Frau Tzschoppe (BMin) im Amt vertreten.

Zu TOP 2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die fristgemäße Ladung wird festgestellt.

Von 13 Mitgliedern sind 8 Mitglieder und 3 stimmberechtigte Vertreter
(Herr Dietmar Schulz; CDU, Frau Giesecke; CDU und Herr Möller; SPD) anwesend.

Der Hauptausschuss ist beschlussfähig.

Zu TOP 3. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Beratung

Gegen die Niederschrift der 28. Beratung des HA am 22.03.2017 vom 28.03.2017, Teil I, werden keine Einwände erhoben.

Zu TOP 4. Bestätigung der Tagesordnung

Der Entwurf der Tagesordnung (Stand 11.04.2017) liegt allen Anwesenden vor.

Es gibt nachfolgende Änderungen/Ergänzungen:

Herr Drogla (Vors.):

- Die Vorlage IV-028/17 - *Bestätigung der Auslegung der Stellplatzsatzung Cottbus, § 2 (2) - Minderung von notwendigen Stellplätzen - in Bezug auf das Vorhaben „EKZ Stadtpromenade Cottbus“*- wird zusätzlich in die TO aufgenommen und soll als neuer TOP 3.5.1 in den Teil II eingeordnet werden.

Dazu:

- | | |
|--------------------------------|---|
| Herr Drogla (Vors.) | - Muss nicht in den Teil II.
Bezug/Verweis auf die Stellplatzsatzung.
Ist diese noch zeitgemäß, oder sollte darüber generell diskutiert werden, mit der möglichen Option, sie ganz wegzulassen, in Richtung Investorenfreundlichkeit? |
| Herr Strese (CDU) | - Vorlage nichtöffentlich lassen. |
| Herr Käks (CDU) | - Aus Aussch. W/BV; formaljuristische Betrachtung der Situation.
Generelle Befassung mit Stellplatzsatzung ist in Ordnung, jedoch zum jetzigen Zeitpunkt im Zusammenhang mit der anstehenden Vorlage nicht vermischen. |
| Frau Spring-Räumschüssel (AfD) | - Für nichtöffentliche Behandlung;
Grundsatzproblematik sollte in Ruhe in den Fraktionen beraten werden. |
| Herr Weißflog (B90/Grüne) | - Aus Aussch. H/F; gestern interessante Diskussion im nichtöffentlichen Teil; persönlich durchaus für Behandlung im öffentlichen Teil; Nacharbeit durch Verwaltung erforderlich; einbringen und Überweisung in 2. Beratung. |

- | | |
|------------------------------|---|
| Herr André Kaun (DIE LINKE.) | - Für öffentliche Behandlung; in Diskussion muss auf Inhalte aufgepasst werden. |
| Herr Möller (SPD) | - Vorlage in der jetzigen Fassung muss überarbeitet werden (ohne Anlagen), um öffentlich dargestellt werden zu können. |
| Herr Drogla (Vors.) | - Verwaltung wird gebeten, die Vorlage bis kommenden Montag so zu gestalten, dass sie für die Behandlung in der StVV einen öffentlichen Charakter aufweist. |

Festlegung:

Die Vorlage wird jetzt in den öffentlichen Teil als neuer TOP 6.5.1 eingeordnet, in die Beratung der StVV am 26.04.2017 öffentlich eingebracht und in eine 2. Beratung im Monat Mai 2017 überwiesen.

- Die Vorlage II-001/17 *-Wahrnehmung des Optionsrechtes zur Verlängerung der Vertragslaufzeit des Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsvertrages zwischen der Stadt Cottbus und der ALBA Cottbus GmbH um eine weitere feste Vertragslaufzeit von weiteren fünf Jahren bis 31.12.2025-*, TOP 3.3.1, Teil II, ist **nichtöffentlich** ausgewiesen, der sachlich dazugehörige Antrag 015/17 der Fraktion DIE LINKE., TOP 7.5, Teil I, **öffentlich** eingebracht.

Hier muss abgewogen werden, ob die Option gezogen wird, oder nicht.
Es besteht kein Zeitdruck, auch später möglich.

- | | |
|---------------------------------|--|
| Herr Strese (CDU) | - Für nichtöffentliche Behandlung und im Monat Mai. |
| Herr André Kaun (DIE LINKE.) | - Für öffentliche Behandlung. |
| Herr Weißflog (B90/Grüne) | - Für öffentliche Behandlung. |
| Frau Giesecke (CDU) | - Aus Aussch. H/F - nichtöffentlich, mit Verweis auf dortige Diskussion. |
| Frau Spring-Räumschüssel (AfD) | - Für nichtöffentliche Behandlung. |
| Herr Möller (Vors. Aussch. H/F) | - Aus der Beratung im Ausschuss H/F. |
| Herr Bergner (Dez. II) | - Dazu Erläuterungen und Verweis auf Standpunkt des Rechtsamtes und die Hauptsatzung. Für nichtöffentliche Behandlung und ebenfalls Verweis auf Diskussion im Aussch. H/F. |
| Herr André Kaun (DIE LINKE.) | - Antrag 015/17 wird überarbeitet und bleibt öffentlich. |

Festlegung:

Die Vorlage II-001/17 bleibt **nichtöffentlich**.
Der Antrag 015/17 bleibt **öffentlich**.

Herr André Kaun (DIE LINKE.):

- Der **Antrag 016/17** -Prüfung von Entscheidungen zur Abschiebung von Personen in Krisengebiete-, TOP 7.6, Teil I wird von der antragstellenden Fraktion DIE LINKE. **zurückgezogen**.

Abstimmung der Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird **einstimmig** in geänderter/ergänzter Fassung **angenommen**.

Zu TOP 5. Informationen der Verwaltung

Herr Drogla (Vors.) ruft den TOP auf.

5.1 Oberbürgermeister

Frau Tzschoppe (BMin):

- Es gibt keine Informationen im öffentlichen Teil.

5.2 Stand Berichterstattung der Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderungen und der Vorsitzenden des Behindertenbeirates in der Sitzung der StVV am 26.04.2017

- Die Berichterstattung erfolgt in der Sitzung der StVV am 26.04.2017 durch Frau Wawrzyniak (BA) und Frau Schlosser (Vors. BHBR).

5.3 Stand Berichterstattung des Antikorruptionsbeauftragten In der Sitzung der StVV am 26.04.2017

- Die Berichterstattung erfolgt in der Sitzung der StVV am 26.04.2017 durch Herrn Rupieper (BA).

5.4 Stand Berichterstattung GWC GmbH in der Sitzung der StVV am 26.04.2017, Teil II

- Die Berichterstattung erfolgt in der Sitzung der StVV am 26.04.2017 im nichtöffentlichen Teil durch Herrn Dr. Kunze (GF GWC).

Zu TOP 6. Vorlagen der Verwaltung

6.1 Büro des Oberbürgermeisters/Beauftragte

- 6.1.1 OB-005/17 Lokaler Teilhabeplan zur Umsetzung der Konvention der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen „Ein Cottbus für Alle“**

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf.
Keine weiteren Bemerkungen.

Festlegung: Die Vorlage wird mit der Maßgabe der Überweisung in eine 2. Beratung auf die TO der StVV am 26.04.2017 gesetzt.

(Abstimmung: einstimmig zugestimmt)

**6.1.2 OB-007/17 Neustrukturierung und Weiterführung der
Entwicklungsgesellschaft Cottbus mbH (EGC)**

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf.
Keine weiteren Bemerkungen.

Festlegung: Die Vorlage wird mit der Maßgabe der Überweisung in eine 2. Beratung auf die TO der StVV am 26.04.2017 gesetzt.

(Abstimmung: mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei
1 Enthaltung zugestimmt)

6.2 Geschäftsbereich I - Finanz- und Verwaltungsmanagement

**6.2.1 I-014/17 Übertragung von Anlagevermögen der Stadt Cottbus
in das Sondervermögen des Eigenbetriebes KRZ der
Stadt Cottbus**

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf.
Keine weiteren Bemerkungen.

Festlegung: Die Vorlage wird auf die TO der StVV am 26.04.2017 gesetzt.

(Abstimmung: einstimmig zugestimmt)

**6.2.2 I-015/17 Auflösung der Institut für interdisziplinäre Medizinerweiter-
und -fortbildung und klinische Versorgungsforschung gGmbH
(IfMW)**

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf und verweist auf die zum Sachverhalt von der Verwaltung herausgegebene Pressemitteilung, die allen Fraktionen zur Kenntnis gegeben wurde.
Keine weiteren Bemerkungen.

Festlegung: Die Vorlage wird auf die TO der StVV am 26.04.2017 gesetzt.

(Abstimmung: einstimmig zugestimmt)

6.2.3 I-016/17 1. Änderung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Bernau bei Berlin und der Stadt Cottbus über den Betrieb eines geeigneten elektronischen Personenstands-registerverfahrens sowie den Betrieb de IT-Fachverfahrens Automation im Standesamt (AutiSta)

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf.
Keine weiteren Bemerkungen.

Festlegung: Die Vorlage wird auf die TO der StVV am 26.04.2017 gesetzt.

(Abstimmung: einstimmig zugestimmt)

6.3 Geschäftsbereich II - Ordnung, Sicherheit, Umwelt, Bürgerservice

Es liegen keine Vorlagen vor.

6.4 Geschäftsbereich III - Jugend, Kultur, Soziales

Es liegen keine Vorlagen vor.

6.5 Geschäftsbereich IV - Stadtentwicklung und Bauen

6.5.1 IV-028/17 Bestätigung der Auslegung der Stellplatzsatzung Cottbus, § 2 (2) – Minderung von notwendigen Stellplätzen – in Bezug auf das Vorhaben „EKZ Stadtpromenade Cottbus“

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf.
Keine weiteren Bemerkungen.
(Verweis auf Teil I, TOP 4., erster Anstrich zur Vorlage IV-028/17, Herr Drogla und nachfolgende Beiträge sowie Festlegung, Seiten 3 und 4 dieser NS.)

Festlegung: Die Vorlage wird auf die TO der StVV am 26.04.2017 gesetzt, mit der Maßgabe der Überweisung in eine 2. Beratung im Monat Mai 2017.

(Abstimmung: einstimmig zugestimmt)

**Zu TOP 7. Anträge zur Sitzung der Stadtverordneten-
versammlung am 26.04.2017**

7.1 011/17 Errichtung eines zweiten Stellplatzes für Fahrradständer sowie von E-Bike Ladestationen auf dem Cottbuser Altmarkt
Antragsteller: Fraktion SPD

Herr Drogla (Vors.) ruft den Antrag auf.
Keine weiteren Bemerkungen.

Festlegung: Der Antrag wird auf die TO der StVV am 26.04.2017 gesetzt.

7.2 012/17 Erarbeitung eines Tourismuskonzeptes für die Stadt Cottbus
Antragsteller: Fraktion DIE LINKE.

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf.
Keine weiteren Bemerkungen.

Festlegung: Der Antrag wird auf die TO der StVV am 26.04.2017
gesetzt.

7.3 013/17 Prüfauftrag Bereitstellung von Bundesmitteln
für Infrastrukturmaßnahmen
Antragsteller: Fraktion AfD

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf.
Keine weiteren Bemerkungen.

Festlegung: Der Antrag wird auf die TO der StVV am 26.04.2017
gesetzt.

7.4 014/17 Prüfauftrag Beschlussfassung Kaimauer
Cottbuser Ostsee
Antragsteller: Fraktion AfD

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf.
Keine weiteren Bemerkungen.

Festlegung: Der Antrag wird auf die TO der StVV am 26.04.2017
gesetzt.

7.5 015/17 Verschiebung der Entscheidung zur Option der
Vertragsverlängerung mit dem Entsorger ALBA
Antragsteller: Fraktion DIE LINKE.

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf.
Keine weiteren Bemerkungen.
*(Siehe Teil I, TOP 4., zweiter Anstrich zur Vorlage II-001/17, Beitrag Herr André Kaun
und Festlegung, Seite 4 dieser NS.)*

Festlegung: Der Antrag wird auf die TO der StVV am 26.04.2017
gesetzt.

7.6 016/17 Prüfung von Entscheidungen zur Abschiebung von Personen
in Krisengebiete
Antragsteller: Fraktion DIE LINKE.
(Austauschantrag vom 10.04.2017)

Zurückgezogen.

(S.a. Teil I, TOP 4., Herr André Kaun, Seite 5 oben, dieser NS.)

Prüfauftrag an die Verwaltung zur Erarbeitung eines Sicherheitskonzeptes für die Stadt Cottbus, angelehnt an das Projekt „Sichere Adresse Neuenhagen!“
Antragsteller: Fraktion SPD

Herr Droglá (Vors.) ruft den Antrag auf.

- | | |
|------------------------|--|
| Herr Bergner (Dez. II) | - Antrag suggeriert, Verwaltung möge Konzept erstellen, da sie offensichtlich keins hat. Dazu Verweis auf die Tätigkeit des Präventionsrates; haben Konzept und brauchen kein neues. |
| Herr Droglä (Vors.) | - Statement und Frage an antragstellende Fraktion zur Aufrechterhaltung des Antrages. |
| Frau Kostrewa (SPD) | - Bekanntmachung von Konzepten/Aktivitäten ist wichtig. |
| Herr Droglä (Vors.) | - Regt Berichterstattung des Präventionsrates in StVV an; Antrag sollte nicht beschlossen werden. |
| Frau Kostrewa (SPD) | - Zieht den Antrag in der vorliegenden Fassung namens der antragstellenden Fraktion zurück . |

Zu TOP 8. Anfragen zur Sitzung der Stadtverordneten-
versammlung am 26.04.2017

Herr Droglá (Vors.) ruft den TOP auf.

8.1 Herr Droglä (Vors.):

- Anfragen zur Sitzung der StVV am 26.04.2017

Zum Zeitpunkt der Erstellung der Niederschrift liegen

1 Einwohneranfrage sowie

3 Anfragen von Fraktionen

vor.

Zu TOP 9. Informationen aus dem Hauptausschuss

9.1 Vorsitzender des Hauptausschusses

- Herr Droglä (Vors.) informiert über die Bitte der Verwaltung den Beginn der **Beratung des HA am 24.05.2017 auf 16.00 Uhr vorzuverlegen.**

Grund ist der nachfolgende Feiertag im Zusammenhang mit der Veröffentlichung der TO zur Sitzung der StVV am 31.05.2017 durch vorgezogene Produktionsabläufe in Druckerei und Zustellung.

(Hausmitteilung des Pressebüros an die Bürgermeisterin, Frau Tzschoppe vom 18.04.2017 liegt schriftlich vor und ist der Akte der Beratung beigelegt.)

Der Bitte wird von den anwesenden Mitgliedern des HA mehrheitlich mit 2 Nein-Stimmen ohne Enthaltungen entsprochen.

Die Beratung des HA am 24.05.2017 beginnt um 16.00 Uhr.

Zu TOP 10. Persönliche Mitteilungen und Erklärungen

Es liegen keine Anmeldungen vor.

Es gibt keine weiteren Sachverhalte.

Cottbus, 26.04.2017

gez.
Reinhard Drogl
Vorsitzender
des Hauptausschusses